

Sonnet.

Wenn dieß Hur - Fürsten Kind / die hohe Prin-
cessin /

(So selbst die Frömmigkeit) ich solte recht
beschreiben /

Und sagen worzu Sie der Himmel möge treiben /
So sagte ich vor mich / Ihr Theil und Ihr Gewinn /
Den Sie von dieser Welt / soll bringen mit dorthin /
Der wird Ihr **JESUS** seyn / der soll stets bey Ihr
bleiben /

Vom Himmel will ich hier / nur so viel einverleiben /
Als ich daran zum theil ansichtig worden bin :
Die Sonne zeigt Sie soll / seyn von dem Volck geehret /
Und Venus weist daß **GOTT** / Gesundheit Ihr
bescheret /

So wohl iht / weil Sie jung / und ein solch Lebens-
Ziel /

Da Jupiter (**GOTT** thuts) verheißt der Jahre
viel /

Ihr Herzhgeliebte Gemahl / samt Ihr / die lasse Beyde /
GOTT leben hier in Fried / und dort in großer Freu-
de !

Hinn